

"dargegen Jst bim Grossweibel [von Stadt und Amt Zug - von 1594 bis 1609 war dies Oswald Wickart und von 1609 bis 1621 Jakob Brandenberg -] v[er]zertt"	25½ gl.
"was uberig gadt mier ahn nechster Zalung ab"	
"Jch gab demm Hans heinrichen [Hasler] unnd Meyer ⁵ "	36 gl.
"Mer hört mier"	16 Kronen
"von heini kauffmans [= Kaufmann] wegen von Lunckhoffen [=Lunckhofen] so Jch von synem Bruoder Rudolfff [Kaufmann] erkaufftt unnd Zalt Heinj Kauffman von Lunckhoffen"	32 gl.
"Jst min."	
"Von Ruodj Muossen [= Muos , von Zug] kaufftt"	43 Kronen
"Hansen Urners "	
"Jttem"	10 Kronen
"Hans Tussers "	
"A ^o 1611 denn 13 ^{den} ... [September] gab Jch demm Hans Heinrich Hassler"	32 gl.
"uff ein Rodelin ettliche ahnsprach H. Ronis [Heinrich] Zekhauffen."	

- 1) Diese Abrechnung dürfte in Zusammenhang mit dem franz. Kontrakt des nach 1602 verstorbenen Hauptmanns Hieronymus Heinrich stehen. Besagter Kontrakt ging danach an Konrad III. Zurlauben über und war noch bei dessen Ableben im Jahre 1629 in seinem Besitz, s. Zurlaubiana AH 83/43 Pt. 4.
- 2) s. evtl. ebenda AH 104/113
- 3) Das vorstehende Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar; eine photomechanische Wiedergabe ist aus technischen Gründen nicht möglich.
- 4) Hier in AH 137/205 anstatt "ss" versehentlich "gl" geschrieben
- 5) Möglicherweise ist damit der obgenannte Adam, Jost oder Bernhard Meyer gemeint.

Glossen teils von unbekannter Hand, teils wohl von Konrad III. Zurlauben - AH 137, 337-339a - Blatt 339^v und 339a leer

206

1673 Mai 15.

ABRECHNUNG [VOM ZUGER LANDSCHREIBER, NIKLAUS ANDERMATT] ÜBER
DIE AUSTEILUNG DER [MAIL./]SPAN. PENSIONEN [IN STADT UND
AMT ZUG]

"Ordenliche Verzeichnuss der Vertheilung der Oberkeitl: [d.h. Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug zustehenden] Spannischen Pension der 1500 Kronen, So den 15 May 1673 beschechen, Unndt ist für dass 1672.^{ste} Jahr quitiert worden"

"N^{ta} Wan er ein Philip per 2 R gelte brächte es 1200 Philip undt manglete noch 10½ Philip

Jst aber nur geben worden 1189½ Ph. per ss 29½ syn theil Machtet 73 g 32 s[s]".

Für das Folgende s. Zurlaubiana AH 137/203A

Abweichungen zur:

- drittletzten Position in AH 137/203A: Anstelle der 38½ Philippi ist hier in AH 137/206 bloss von 38 Philippi die Rede.
- zweitletzten Position: Anstelle der 339½ Philippi ist hier in AH 137/206 bloss von 339 Philippi die Rede.

"[gez.] Landtschr[eiber] Andermath [von] Zug"

"Ordenliche Verzeichnuss der Oberkheitl: Spannischen Pension im Jahr 1673."

Glosse vom Statthalter von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben. Dorsualnotiz von Niklaus Andermatt
AH 137, 342 und 347 - Blatt 347^r leer

207

1672 Februar 24.

ABRECHNUNG [VOM STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ÜBER DIE AUSTEILUNG DER [MAIL./]SPAN. PENSIONEN [IN STADT UND AMT ZUG]

"Pention Rodel vohn hispanien Ehrengeltss der 1500 Kr. A 1672 den 24ten hornung vertheilt an Philipp Talern Hievohn Zücht sich ab die Triti [=diritti?] 2½ per Cento Restieren 1462½ kr. Machen ...	1189 Philip	81 ss 4 a
den Philip gerechnet Zu 29½ gutbz.		
Jtem sindt ussgaben das sy [die Pensionen-abholer bzw. -austeiler] verzehrt Zu Lucern, undt dem tresorieren [an der mail./span. Ambassade] und [den] dienern geben darum 47 gl 10 ss	113 gl	14 ss
Jtem das H [alt] Aman [und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat, Karl Brandenberg] undt sein Sohn [Johann Jakob Brandenberg , beide von Zug] samt Amman [Johann Peter] trinkhler [=Trinkler, von Menzingen] noch verzehrt Jn einem Andern mal	11 gl	30 ss
Sum	125 gl	4 ss
Dissere 125 gl 4 ss abzogen vohn den 1189 Philip 81 s 4 Angster undt machen	52 philip 1 gl 24 ss	
Restiert also nach Abzug übrig Philip	1137	17 [ss]
Jtem ist ein Philip Zewenig undt wider 1 Philip h. [Stadt- und Amtsrat] haupt. [Hans Jakob] Hasler [von Aegeri] Verzehrt ... thuott Philip	2	
Restiert usen ...	1135 [Philippi]	17 [ss]"

Für das Weitere s. Zurlaubiana AH 137/203 von "235 Jedem M: Herren [den Stadt- und Amtsräten] ..." weg bis und mit zu "3 den drey dieneren so dz gelt getragen".